

	<p>Objekt: Württemberg: Friedrich Eugen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201407</p>
--	---

## Beschreibung

Der Konventionstaler von 1795 ist zum 300-jährigen Bestehen des Herzogtums Württemberg geprägt worden. Der Name Conventionstaler (oder Konventionstaler) besagt, dass hier nach einer Übereinkunft bzw. nach einem Vertrag zur Verpflichtung auf einem bestimmten Münzfuß geprägt worden ist. Diese Talermünze wurde nach der Übereinkunft von 1753 herausgegeben, nach der 10 Taler oder 20 Gulden aus der Gewichtsmark Silber (ca. 233,855 g) geprägt werden sollen. Der Rückseitenstempel der Münze befindet sich noch heute im Münzkabinett in Stuttgart.

Vorderseite: Brustbild Friedrich Eugen im Harnisch mit Orden und Ordensband nach links. Im Armabschnitt die Signatur des Stempelschneiders Betulius.

Rückseite: Vom Kurhut bekröntes Wappen mit Ordenskette.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.10 g; Durchmesser: 40 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1795
	wer	
	wo	Stuttgart
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Gottfried Betulius
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Eugen von Württemberg (1732-1797)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Eugen von Württemberg (1732-1797)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz<sup>3</sup>(2002) Nr. 152.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 136..
- U. Klein - A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1693-1797 (1992) Nr. 460.